

ABENSBERG SEHEN UND ERLEBEN

STADTRUNDGANG UND FÜHRUNGEN



Liebe Besucher und Gäste der Stadt Abensberg!

Erleben Sie romantische Plätze und verwinkelte Straßen und Gäßchen, die einst der Zuflucht vor Feinden, aber auch dem lustigen Markttreiben dienten. Entspannen Sie sich auf den Bänken am Abensufer oder in einem der zahlreichen Cafés und Restaurants.

Viele Informationen erhalten Sie bei unserem ausgeschilderten Altstadttrundgang.

Stationen des Altstadttrundgangs

1 Stadtplatz

Betritt man den Stadtplatz, erblickt man im Norden das Silberkramerhaus mit der Marienfigur und dem polygonen Erker. Der Abensberger Steinmetz Gallus Weber gotisierte dieses Haus. Schräg gegenüber, im Nordosten, steht das spätgotische Weinbergerhaus. Hübsch anzusehen mit seinen klassizistischen Fenstergittern ist das Stammhaus der Brauerei zum Kuchlbauer.

Das gotische Rathaus im Süden besitzt einen Renaissancegiebel und einen barocken Dachreiter, das Glockenspiel ist der jüngste Schmuck der Fassade, gestiftet von Senator Stanglmeier. Stolz ragt daneben das Holzapfelhaus auf, früher Kagerhuberhaus, mit einer Fassade aus dem 17. Jh. Wendet man den Blick zurück in Richtung Westen, so erblickt man schließlich das Geburtshaus von Aventinus, das heutige Hofbräuhaus. Im Eingangsbereich erinnert ein Büstenabguss aus der Walhalla an den berühmtesten Sohn der Stadt.



2 Herzogskasten Stadtmuseum Abensberg

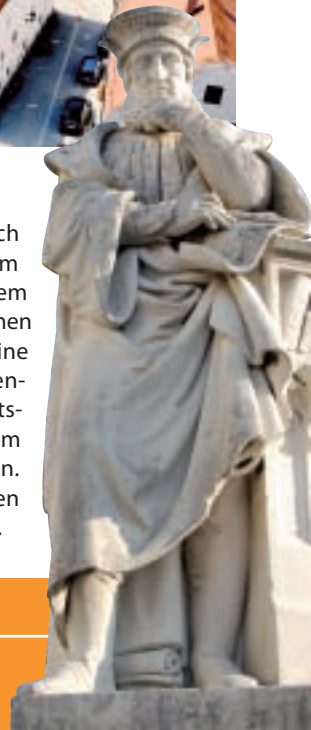
Der Herzogskasten, ein mächtiger sechsgeschossiger Bau aus dem 15. Jh. diente den Grafen und Herren von Abensberg als Getreidespeicher. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten sind hier die Touristinformation und das Stadtmuseum untergebracht.

Der Schwerpunkt des Museums ist die Stadtgeschichte Abensbergs mit ihren unterschiedlichen, spannenden Facetten wie der Stadtgründung, dem Grafengeschlecht der Babonen, dem Zunft- und Vereinswesen, dem städtischen Handwerk, dem Gillamoos und dem jungsteinzeitlichen Feuersteinbergwerk. Der Besucher kann mit dem Audioguide eine spannende Reise durch die Abensberger Geschichte erleben oder auf zentralen Medienstationen in Filme oder Computeranimationen eintauchen.



3 Aventinusplatz

Im Norden vor der Burg befindet sich der ehemalige Paradeplatz mit dem Denkmal von „Aventinus“, dem „Abensberger“, mit bürgerlichem Namen Johann Turmair (1477–1534). Seine Verdienste als Begründer der wissenschaftlichen bayerischen Geschichtsschreibung ließen ihn zum berühmtesten Abensberger werden. Er stand mit den bedeutendsten Humanisten Europas in Briefwechsel.



4 Schloss und Schlossgarten

100 Meter weiter entlang der Stadtmauer erblickt man die Reste der bedeutenden Abensberger Burg aus dem 12. Jahrhundert. Im Süden und Osten von mächtigen Ringmauern geschützt, im Norden und Westen durch einen Burggraben vom Gelände abgetrennt, war sie schwer einnehmbar. Der Zugang war einst von Norden her über eine Zugbrücke zur Vorburg (dem heutigen Vermessungsamt) möglich. Von dort gelangte man über eine weitere Zugbrücke (der heutigen Brücke zum Garten) zum Herrenhaus, das leider nicht mehr existiert. Der 60x60 m große Schlossgarten bildet eine romantische Kulisse für Veranstaltungen und Spaziergänge durch das ganze Jahr.

5 Zollhäusl

Ein paar Schritte entlang der Abens in Richtung Osten gelangt man zum neugotischen Zollhäusl. Das Wappen am Südgiebel stammt vom früheren „Abenstor“, das den Reisenden aus Richtung München den Zugang zur Stadt gewährte. Die Wappen weisen auf die Herrschaft der Babonen und Wittelsbacher (ab 1485) hin.



6 Maderturm

Der Spaziergang führt weiter zum südwestlichen Teil der mittelalterlichen Stadtmauer, wo sich der am besten erhaltene Rundturm befindet, ein Wahrzeichen der Stadt. Die Mauer war mit insgesamt 8 Eck- und 32 Rundtürmen bestückt, entsprechend den 8 Töchtern und 32 Söhnen des legendären „Grafen Babo von Abensberg“.

7 Von-Hazzi-Haus

Hier befindet sich das Geburtshaus von Josef von Hazzi (1768-1845), Staatsrat des Großherzogtums Berg und Förderer der Landwirtschaft. Er war Verfasser der „Statistischen Aufschlüsse“. Von hier hat man einen schönen Blick auf den Westtrakt des Karmelitenklosters mit dem Storchennest auf dem Kamin.

8 Aventinum

Im Aventinum, einem Teil des eigentlichen Klostergebäudes war das städtische Krankenhaus untergebracht. Hier befinden sich eine Reihe städtischer Veranstaltungsräume, das Museumsdepot und die Volkshochschule. Das Aventinum ist nach Aventinus, Johannes Turmair, benannt.

9 Kuchlbauer-Turm

Das Wahrzeichen von Kuchlbauers Bierwelt ist ein Architekturprojekt des weltbekannten Künstlers Friedensreich Hundertwasser. Angenehme runde Formen, tanzende Fenster, wellige Böden und organische Linien, Zwiebeltürme und Pflanzen, das sind die Elemente Hundertwassers für menschengerechtes Bauen im Einklang mit der Natur.

Einzigartig in der Welt ist der Kuchlbauer-Turm außen und innen eine Hommage an das bayerische Bier und seine Brauereien.

Informationen, Öffnungszeiten und Eintrittspreise finden Sie unter www.kuchlbauers-bierwelt.de

Buchung unter
Tel: 0 94 43-91 01-0



10 Klosterkirche mit Kreuzgang

Über die Ulrichstraße, der Hauptgeschäftsstraße Abensbergs, gelangt man zum Karmelitenplatz und zur Klosterkirche. Der ganze Stolz der Abensberger war einst das Karmelitenkloster, das 1389 gestiftet wurde. Die Säkularisation erzwang die Auflösung des Klosters im Jahre 1802. Der Kreuzgang wird für verschiedene Feierlichkeiten und Veranstaltungen genutzt.

11 Regensburger Tor

Im Nordosten der Stadt ist das einzige von drei Stadttoren erhalten geblieben, das den Reisenden aus Richtung Regensburg die Stadtmauer öffnet. Das Regensburger Tor befindet sich, wie auch der Maderturm, in Privatbesitz.

12 Stadtpfarrkirche

Vom Stadtplatz gelangt man über die Kirchgasse zur Pfarrkirche Sankt Barbara. Mit dem Bau wurde begonnen, nachdem Abensberg 1380 zur eigenständigen Pfarrei erhoben worden war. 1516 war die dreischiffige spätgotische Hallenkirche fertig. 1731 brannte der gotische Turm samt Sakristei nach einem Blitzschlag nieder, mit der barocken Erneuerung konnte erst 1762 mit Steinen aus der Burgruine begonnen werden.



- 1 Stadtplatz
- 2 Herzogkasten
- 3 Aventinusplatz
- 4 Schloßgarten
- 5 Zollhäusl
- 6 Maderturm
- 7 Von-Hazzi-Haus
- 8 Aventinum
- 9 Kuchlbauer Turm
- 10 Klosterkirche
- 11 Regensburger Tor
- 12 Stadtpfarrkirche

Die ausgewiesenen Parkplätze in der Innenstadt sind auf zwei Stunden Parkdauer mit Parkscheibe begrenzt.

Führungen

Klassische Stadtführungen und Stadtführungen mit Ulrich III. von Abensberg

Lernen Sie die bewegte Geschichte der Stadt Abensberg in einer klassischen Stadtführung oder einer Führung mit Ulrich III von Abensberg kennen. Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden
Nur Gruppenführungen
Kosten: 40,- €



Kontakt: Touristinformation Abensberg
Tel: 09443-9103-59, Fax: 09443-9103-18
Email: fremdenverkehr@abensberg.de

Stadtführung mit der Theatergruppe Lampenfieber

Das Team der Theatergruppe führt Sie durch die Geschichte und Geschichten Abensbergs. Lassen Sie sich überraschen.

Termine – jeweils 14.00 Uhr:

Sa., 8. Mai 2010 Sa., 12. Juni 2010
Sa., 10. Juli 2010 Sa., 14. August 2010
Sa., 11. September 2010 Sa., 9. Oktober 2010

Treffpunkt: Rathaus, Stadtplatz

Dauer: ca. 45 bis 60 min

Gruppenführungen auf Anfrage

Kosten: 3,- € pro Person
ermäßigt: 2,- €

Kontakt: Touristinformation Abensberg
Tel: 09443-9103-59
Fax: 09443-9103-18
Email: fremdenverkehr@abensberg.de



Kellerführungen

Tauchen Sie ab in die Geheimnisse Abensbergs und gehen Sie auf Entdeckungstour im Untergrund. Erfahren Sie Spannendes über Häuser und deren Keller, zu deren Entstehung, Funktion, sowie Geschichten der Gastronomie und des Bieres. Treffpunkt: Schulhausplatz, Brunnenbereich

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 5,- € pro Person

ermäßigt: 3,- €

Termine und Gruppenführungen (ab 15 Personen) auf Anfrage

Kontakt: Robert Jahny

Tel: 0 94 43-79 83

Email: robert.jahny@freenet.de



Museumsführungen

Das Stadtmuseum bietet für Gruppen allgemeine und individuelle Führungen an. Ob nun „Leben und Arbeit“ oder „Eine Stadt im Mittelalter“: bei den didaktisch aufbereiteten Führungen erfolgt eine thematische Akzentuierung in Absprache mit der Gruppe.

Treffpunkt: Herzogskasten

Kosten: 25,- € je Führung zzgl. Museumseintritt

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr

Kontakt: Touristinformation Abensberg

Tel: 0 94 43-91 03-59, Fax: 0 94 43-91 03-18

Email: fremdenverkehr@abensberg.de

Kirchenführungen und Kirchturmführung

Erfahren Sie die Hintergründe und Einzelheiten der Abensberger Kirchen oder erklimmen Sie einen Abensberger Kirchturm.

Nähre Informationen zu den einzelnen Führungsangeboten erhalten Sie beim Katholischen Pfarrbüro Abensberg, Tel: 0 94 43-13 42.

Vogel- und Tierpark mit Greifvogelflugschau

Der Vogelpark ist ein herrlicher Naturpark durch den gepflegte Wege an Volieren und Freigehegen vorbeiführen. Faszinierende Vögel werden bei der Greifvogelflugschau zum Greifen nahe. Nähere Infos erhalten Sie beim Vogelpark Abensberg, Tel. 09443-7110, www.vogelpark-abensberg.de

Anreise

Abensberg liegt zentral im Landkreis Kelheim/Niederbayern, 30 km südlich von Regensburg, 40 km nordöstlich von Ingolstadt, 60 km nördlich von Landshut und nur 100 km nordöstlich von München.

Auf der Autobahn A 93 Holledau-Regensburg erreicht man Abensberg bequem über die Ausfahrt Abensberg. Bei Anreise mit der Bahn liegt der Bahnhof Abensberg in der Mitte der Donautalbahn Regensburg-Ingolstadt.



Kontakt und Information

Touristinformation im Herzogskasten
Dollingerstr. 18 · 93326 Abensberg
Tel: 0 94 43-91 03-59 · Fax: 0 94 43-91 03-18
Email: fremdenverkehr@abensberg.de
www.abensberg.de